



KOLFOK

Neckenmarkt, der Ort mitten im Ödenburger Gebirge an der ungarischen Grenze hat seine höchsten Weinberge auf knapp 500 Meter Seehöhe und zählt damit zu den höchsten Weinlagen im Burgenland. An diesen letzten Ausläufern der Ostalpen variiert die Geologie von Glimmerschiefer, über Orthogneis, bis hin zu Muschelkalk. Bis in die 80er Jahre bestand die Rebfläche zu 50% aus Weißweinsorten. Der Grundgedanke von Kolfok ist, die lange Geschichte des Weißweines aus Neckenmarkt wieder zu beleben und aus dem Wenigen das an alten Welschriesling, Grüner Veltliner oder Weisser Burgunder Anlagen geblieben ist, eigenständige, unverwechselbare Weine entstehen zu lassen, die unmissverständlich ihre Herkunft deuten.

Stefan D. Wellanschitz